

## ■ Kulturszene

# Ein Haltepunkt im Zeitenstrom

Oberalteich: Vortrag im Kulturforum – „Gab niemals mehr Bräuche als heute“

Im kleinen Kreis, aber mit sehr interessierten Zuhörern, fand der Vortrag zum Thema „Winterliche Brauchkulturen – zur kulturgeschichtlichen Bedeutung der Bräuche zwischen Martinstag und Epiphanie“ im Kulturforum Bogen-Oberalteich statt. Referent war Professor Dr. Daniel Drascek vom Lehrstuhl für vergleichende Kulturwissenschaft an der Universität Regensburg, eingeladen hatte der Förderverein für Kultur und Forschung Bogen-Oberalteich.

Gefragt wurde: „Was steckt hinter unseren Bräuchen zwischen Sankt Martinstag und Dreikönig?“ und „Hat diese Brauchtums-Kultur heute keine Bedeutung mehr?“ Die Antwort Drasceks war eindeutig: „Bräuche sorgen mit ihrer festen, zeitlichen Bindung bis heute für eine zyklische Strukturierung im Jahresablauf und sind ein wichtiger Bestandteil unseres Kulturerbes.“ Entgegen der allgemeinen Meinung habe es niemals mehr Bräuche gegeben als heute, betonte Drascek. Brauchtum sei das, was einen Tag von anderen unterscheidet, ein Haltepunkt im Zeitenstrom. Wichtig sei auch der Wiederholungsfaktor.

Drascek wies auf die Zusammenhänge zwischen den kirchlichen Festen Weihnachten, Epiphania und Ostern hin: Vor den Fastentagen seien beispielsweise noch einmal viele fette Speisen gegessen; der Brauch des Laternengehens zu Martini gehe auf die biblische Aufforderung „sein Licht leuchten zu lassen“ zurück. Falsch sei die Annahme, dass die meisten Bräuche bis in die germanische oder keltische Zeit zurückgehen. Neuere Forschungen hätten gezeigt, dass die frühneuzeitlichen Bräuche fast alle christ-



Der Regensburger Professor Daniel Drascek sprach im Kulturforum über winterliche Brauchkulturen. (Foto: erö)

lich geprägt waren und gezielt auf die beiden Hochfeste Ostern und Weihnachten Bezug nehmen. Durch den Prozess der Modernisierung sei allerdings die kulturgeschichtliche Bedeutung von Bräuchen weitgehend in Vergessenheit geraten.

Drascek machte deutlich, dass der Nikolaus, im 13. Jahrhundert der „Superheilige“, im Kern zu Weihnachten führt, und dass die Bescherung ursprünglich am Nikolaustag stattfand. Was sich in vielen Heiligenlegenden und Nikolauspielen bis heute spiegle. Gegenfiguren waren Teufel, Hexen und der Tod. Im Lauf der Aufklärung wurden derartige Spiele verboten. Noch später wurde der Heilige profaniert bis hin zum „Herrn Winter“ mit Bart, Sack und Rute. Auch zum

Brauch des Weihnachtsbaumes gab es Wissenswertes zu hören: Bereits im 6. Jahrhundert sind Ausgaben für einen Baum belegt, der am 24. Dezember als Paradies- und Sündenbaum geschmückt und am 25. Dezember schon wieder abgeschüttelt wurde. „Denn da kam Christus, das Licht, in die Welt.“

Im 18. Jahrhundert erhielt der Christbaum eine neue Definition als Geschenkfest der Adelligen, weg von der Geschenktradition des heiligen Nikolaus, berichtete Drascek. Heute sei der Weihnachtsbaum eine Chiffre für die moderne Konsumgesellschaft und habe sogar als acht Millionen Euro teurer Christbaum in einem Hotel-Palast der Arabischen Emirate einen Platz gefunden. (erö)

# Luis aus Südtirol

Neurandsberg: Auftritt auf der Kleinkunstbühne

Sogar den Luis aus Südtirol lässt sich erneut auf, um den Menschen unten im Tal aus seinem Bergbaulernen zu erzählen. Und was er da zu berichten hat, ist nicht gerade wenig. Bepackt mit einem großen Sack voller Geschenke, die er an das Publikum verteilt, bringt Luis aus Südtirol wieder einmal die Lachmuskeln auf Hochtouren.

Karten gibt es unter Telefon 09963/1027 und beim Leserservice des Straubinger Tagblatts, Telefon 09421/9406700 (cb)

Wenn draußen der kalte Wind um den Hof pfeift, und die Schneeflocken die Hühner in den Stall treiben, setzt sich Luis aus Südtirol nicht in die warme Stube und schnitzt Holzschafe, sondern macht

sich erneut auf, um den Menschen unten im Tal aus seinem Bergbaulernen zu erzählen. Und was er da zu berichten hat, ist nicht gerade wenig. Bepackt mit einem großen Sack voller Geschenke, die er an das Publikum verteilt, bringt Luis aus Südtirol wieder einmal die Lachmuskeln auf Hochtouren.

# Musik zum zweiten Advent

Bogen: Posaunenchor stimmen ein

Am Samstag, 3. Dezember, findet um 17 Uhr in der evangelischen Erlöserkirche in Bogen ein adventlicher Nachmittag statt. Die Posaunenchor aus Bogen und Geiselhöring stimmen mit den Organistinnen Marina Kondrasch und Lidia Korn, Diakon Walter Peter, Pfarre-

rin Susanne Kim und dem evangelischen Kirchenchor auf die Advents- und Weihnachtszeit ein. Anschließend Gedankenaustausch im Gemeindeaal bei Glühwein, Tee und Stollen. Der Eintritt ist frei. Spenden für das Projekt „Wings of Hope“ sind willkommen. (erö)



Der evangelische Posaunenchor gestaltet die Adventsmusik in der Bogener Erlöserkirche mit. (Foto: erö)



Viele zu lachen gibt es wieder beim neuen Stück, verspricht Autor Alois Winter bei der Übergabe an Bürgermeister Fritz Schötz. (Foto: as)

# Stück wieder von Alois Winter

Haibach: Neues Festspiel im kommenden Jahr

In Haibach wird 2017 wieder ein Festspiel aufgeführt werden. Vor wenigen Tagen fand dazu die offizielle Manuskriptübergabe im Gemeindehaus in Haibach statt. Bürgermeister Fritz Schötz freute sich sehr, die bühnenfertige Arbeit von Alois Winter in Empfang nehmen zu können.

Nach dem großen Erfolg um den Kurwirt und sein Kurbier vor zwei Jahren packt die Haibacher wieder das Theaterfieber. Deshalb setzte man die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Alois Winter fort, der auch Autor der Stücke „Das verkaufte Glück“ und „Der Burgwirt und sein Kurbier“ war und gerne wieder für die Haibacher zur Feder griff. So viel sei schon einmal verraten: Die Lachmuskeln der Zuschauer werden nicht geschont.

Das Stück spielt um das Jahr 1800. Schauspieler, Zauberer und Gaukler ziehen mit dem Thespis-

karren durch die Lande und kommen zur Burg Haibach, deren Besitzer seit Kurzem Wilhelm, Baron von und zu Leoprechting ist. Die Gruppe möchte ihr Können zum Besten geben und fragt zwecks einer Vorstellung nach. Jedoch sind einige Leute darunter, welche finstere Gedanken hegen. Auch eine große Irritation spielt eine Rolle. Ein Gaukler trägt ein großes, unfassbares Geheimnis mit sich, welches zum Schluss zum Tragen kommen wird. Eine große Liebe sowie ein furchterregender Bär spielen neben einer gekonnten Zaubershow ebenfalls eine Rolle.

Das Publikum kann sich auf eine spannende und lustige Handlung einstellen. Das Theater findet wieder unter freiem Himmel auf der imposanten Burganlage in Haibach statt, beginnt am Donnerstag, 15. Juni, und wird dann fünf Mal in zwei Wochen gespielt. (as)

## ■ Veranstaltungen für die gesamte Bevölkerung

**Ascha.** FFW: Freitag, 25.11., 20 Uhr, Stammtisch im Gerätehaus.

**Atting.** Pfarrgemeinde/Kinder: Heute, Donnerstag, 16.45 bis 17.30 Uhr, Rollenverteilung für Krippenspiel, Kirche.

**Bogen.** Landsmannschaft der Deutschen aus Russland: Heute, Donnerstag, 17 bis 18.30 Uhr, Kinder- und Jugendtreff, Haus der Begegnung, Bahnhofstr. 3, Bogen. Mitglieder, Freunde und Interessierte sind willkommen. Infos bei Emma Neuberger, Tel. 0176/27568078, oder [www.lmdr-straubing.de](http://www.lmdr-straubing.de).

**Bogen.** TSV: Heute, Donnerstag, entfällt das Kinderturnen.

**Bogenberg-Bogen.** Landfrauen: Freitag, 25.11., 19.30 Uhr, Adventfeier, Gasthaus Wurm.

**Bogenberg.** FFW: Samstag, 26.11., 19.30 Uhr, Christbaumversteigerung im Gasthaus Wurm, Bärndorf.

**Denkzell.** FFW: Samstag, 26.11., 19.30 Uhr, Christbaumversteigerung, Landgasthof Schedlbauer.

**Haibach/Irschenbach.** Waldler-Buam Irschenbach: Freitag, 25.11., 19.30, Christbaumversteigerung, Vereinslokal Bistro Relax.

**Haselbach.** KDFB: Samstag, 26.11., 14 Uhr, Adventsbasar im Carport.

**Hunderdorf.** Bayerwaldverein: Samstag, 26.11., 19.30 Uhr, Christbaumversteigerung, Gasthaus Baier-Edbauer.

**Höhenberg.** Förderverein der Kapelle: Sonntag, 27.11., 14 Uhr, Jahresversammlung mit Neuwahlen im Gasthaus Dirrigl.

**Kirchroth.** OGV: Samstag, 26.11. 13.30 Uhr, Adventsbasar mit kleiner Krippenausstellung, Kaffee, Glühwein und Kuchen, die Kinder vom OGV bieten selbstgebastelte Dekorationsartikel an.

**Kirchroth.** Ski- & Freizeitclub: Anmeldung zum Kinderski- und Snowboardkurs sowie zur Skifreizeit im Getränkemarkt Graf.

**Köfnach-Pittrich.** KDFB/Landfrauen: Dienstag, 29.11., 19.30 Uhr, Adventfeier, Pfarrheim.

**Köfnach-Pittrich.** OGV: Donnerstag, 1.12., 13.30 Uhr, Weihnachtsbasteln mit Kindern am Donnerstag, im Pfarrheim; Deko wie Zapfen und Ku-

geln etc. für Weihnachtsstraußbinden mitnehmen.

**Mariaposching.** FFW: Freitag, 25.11., 19.30 Uhr, Christbaumversteigerung, Gasthaus Stöberl.

**Mitterfels.** Gemeinde: Samstag, 26.11., ab 19 Uhr „Mitterfeler Hüttenzauber“ vor der Sankt-Georgskirche; Sonntag, 27.11., 11 bis 19 Uhr Christkindmarkt im Burghof.

**Mitterharthausen.** Pfarrei: Sonntag, 27.11., 10 Uhr, Gottesdienst in der Standortkirche St. Georg, mit anschl. Hirtentrunke.

**Neukirchen.** Sportverein: Freitag, 2.12., 19.30 Uhr Christbaumversteigerung im Gasthaus Hiebl. „Z & Z“ führen amüsant durch den Abend und versteigern tolle Sachen für jedermann.

**Neukirchen.** Trachtenverein: Nikolausdienst, 5.12., Anmeldung bei Renate Schmid, Tel. 09961/701099.

**Niederwinkling.** Gemeinde: Samstag, 26.11., 17 Uhr, Öffnung des ersten Adventfensters am Fenster der Grundschule Niederwinkling mit Prolog des Christkinds.

**Niederwinkling.** Kleintierzuchtverein: Freitag, 2.12., 19.30 Uhr, Christbaumversteigerung, Gasthaus Heinerl; Spenden können bei M. Dengler abgegeben werden.

**Parkstetten.** Obst- und Gartenbauverein: Samstag, 26.11., 16 Uhr, Weihnachtszauber mit Besuch des heiligen Nikolaus, Schulhof.

**Perkam.** Pfarrgemeinde: Samstag, 25.11., 9-Uhr-Gottesdienst entfällt wegen der Beerdigung von Bruno Gerl.

**Perkam.** Sportverein: Heute, Donnerstag, 19.30 Uhr, Vereinsabend im Sportheim.

**Perkam/Pilling/Radldorf.** KLJB: Anmeldung zum Nikolausdienst bei Alexandra Ammer, Tel. 0151/22468077.

**Pfelling.** Frauen- u. Mütterverein: Samstag, 26.11., 14 Uhr, Adventstee mit Verkauf von Adventsschmuck, Gasthaus Fleischmann.

**Rain.** CSU/JU: Samstag, 3.12., 9 Uhr bis ca. 13 Uhr Weihnachtsbäckerei, an der Mittelschule Rain, Kinder ab 5 Jahre, Unkostenbeitrag 4 Euro, Anmeldung bei Manuela Ostermeier, Tel. 0160/94701416 oder Tobias Meier, Tel. 0170/2887818.

**Rain.** SC-Ski: Samstag, 10.12., Überraschungstageskifahrt, Anmeldung unter [www.skiclub-rain.de](http://www.skiclub-rain.de).

**Rattenberg.** Bauernmarktverein: Samstag, 26.11., 8 bis 11 Uhr, Bauernmarkt am Dorfplatz.

**Rattzell.** KLJB: Montag, 5.12., Nikolausgehen, Tel. 09964/1610.

**Rattzell.** KuSK: Samstag, 26.11., 19.30 Uhr, Christbaumversteigerung, Ettl-Saal.

**Sallach.** BBV/Landfrauen: Donnerstag, 1.12., 20 Uhr, BBV-Mitgliederversammlung mit Neuwahlen, Gasthaus Hagn.

**Saulburg.** FFW: Samstag, 26.11., 19.30 Uhr, Christbaumversteigerung.

**Stallwang.** Bücherei: Heute, Donnerstag, 15 bis 17 Uhr und 19.30 bis 20.30 Uhr geöffnet; ab 19.30 Uhr, Handarbeitstreff.

**Steinach.** Gemeindebote: Hinweis an Vereine, Redaktionsschluss für die Dezemberausgabe ist Mittwoch, 30.11.

**Steinach.** Pfarrei: Montag/Dienstag, 5./6.12., besucht der Nikolaus die Kinder in der Gemeinde ab 16 Uhr; Anmeldung im Pfarrbüro dienstags u. donnerstags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr unter Tel. 09428/246 und per Email unter [steinach@bistum-regensburg.de](mailto:steinach@bistum-regensburg.de) möglich.

**Steinach/Münster.** 60plus-Treff: Freitag, 2.12., 14 Uhr, Filmvorführung „Geschichte des Neuen Schlosses Steinach“ im Sport- und Pfarrheim.

**Straßkirchen/Paitzkofen.** Landfrauen: Mittwoch, 30.11., 14 Uhr, Gasthaus Brunner, Verbandswahl der Ostbäuerinnen, anschl. Adventsfeier.

**Waltendorf.** Frauenbund: Samstag, 26.11., Christkindfahrt nach Berchtesgaden (Confiserie Dengl in Tittmoning, Christkindmarkt Burghausen); Abfahrt 8 Uhr in Waltendorf, Loham, Mariaposching, Breitenhausen und Niederwinkling.

**Wiesendorf-Bergstorf.** FFW: Dienstag, 29.11., 18 Uhr, Adventsfeieraktion beim Gerätehaus.

**Wiesenfelden.** KLJB Heilbrunn/Wiesenfelden: Montag, 5.12., Nikolausaktion. Anmeldung ab 17 Uhr bei Julia Raab, Tel. 0151/21351677.

**Zinzell.** BRK: Sonntag, 27.11., 14 Uhr, Senioren-Adventsfeier, Pfarrheim.